

Bremgarter Bezirksschulklasse versetzt Berge!

Die Klasse 3b der Bezirksschule Bremgarten äusserte den Wunsch, in der Konzentrationswoche vom 3. – 8. September einen Arbeitseinsatz zu leisten. Durch die Vermittlung von „bergversetzer“, einer Koordinationsstelle für Arbeitseinsätze im Berggebiet, konnte ein Projekt im Simmental gefunden werden. So reisten 21 Schüler und Schülerinnen mit vier Begleitpersonen auf die Alp Niederhorn bei Boltigen. In einer sehr grossen Alphütte, in der Nachbarschaft von Kühen, Pferden und Ziegen, bezogen sie ihre Logis. Dank gutem Wetter konnte jeden Tag eine tolle Aussicht auf die umliegenden Berge genossen werden, nachts vermochte der klare Sternenhimmel dank vielen Sternschnuppen zu begeistern.

Da durch die Klimaerwärmung die Baumgrenze merklich ansteigt, wachsen nun auf über 1500 – 2000 m.ü.M. Tannen. Damit die Alpweiden weiterhin für das Vieh genutzt werden können, müssen diese Tannen in mühsamer Handarbeit entfernt werden. Während fünf Tagen beseitigte die Klasse 3b mit Astscheren und Fuchsschwanz täglich ein paar Hundert kleine Tannenbäume. Mithilfe von grossen Säcken konnten diese auf steilen Alpweiden zusammengetragen werden. Viel Begeisterung löste anschliessend das Verbrennen dieser grossen Haufen aus. So legten die jungen Leute in dieser Woche wohl mehrere Kilometer auf den steilen Alpweiden rauf und runter zurück. Sie hinterliessen sichtbar „saubere“ Flächen. Die Bergbauern waren begeistert vom Arbeitswillen der Klasse und freuten sich riesig über den Erfolg.

Abends blieb genügend Zeit zum Singen und Musizieren, zum Kartenspiel und um Fussball oder Volleyball zu spielen oder einfach zum Schwatzen und „Chillen“. Die Handys blieben notabene zuhause, sie wurden kaum vermisst. Zum Abschluss bekamen alle Beteiligten ein T-Shirt und dank einem grossen Holz-Pizzaofen durfte sich jeder eine eigene Pizza machen. Müde aber zufrieden und voller neuer Eindrücke kehrte die Klasse am Samstag zurück nach Bremgarten.